

Im letzten Drittel des 2. Jahrhunderts scheint jeder kirchliche Lehrer, der die Feder zu führen vermochte, gegen die gefährliche Nebenkirche aufgetreten zu sein<sup>1</sup>: ein kleinasiatischer Presbyter (bei Irenäus), Dionysius von Korinth, Philippus von Gortyna auf Kreta, ein gewisser Modestus, Melito von Sardes, Irenäus, Theophilus von Antiochien, der Apologet Miltiades, der Montanist Proklus, der asiatisch-römische Lehrer Rhodon und Clemens Alexandrinus<sup>2</sup>. Dazu hat Hegesipp (bei Euseb., h. e. IV, 22, 4 ff.) in seinem Ketzerkatalog — wohl auf Grund des Justinischen Syntagmas — die Marcioniten erwähnt: nach den Anhängern Menanders (also wie Justin) und vor denen des Karpokrates. Der kleinasiatische Verfasser der gefälschten *Acta Pauli* hat in seinem erfundenen Brief der Korinther an Paulus die Häretiker wesentlich nach der Lehre M.'s charakterisiert<sup>3</sup>. Der Verfasser des Muratorischen Fragments hat bei seiner Feststellung des katholischen Neuen Testaments M.s kanonische Sammlung im Auge, spricht von zwei Briefen, „Pauli nomine fictae ad haeresem Marcionis“, (s. über sie das Nähere S. 134\* ff.) und bringt die undurchsichtige Angabe, Valentin und ein „Mitiades“ (Name verstümmelt; Tatian?) hätten ein neues Psalmenbuch für Marcion geschrieben. Der unbekannte kleinasiatische Antimontanist endlich, den Eusebius exzerpiert hat, berichtet (h. e. V, 16, 21), daß einige Sekten, vor

1 Daß sich auch der Valentinianer Ptolemäus im Eingang seines Briefs an Flora ohne Nennung des Namens gegen M. gerichtet hat, wo er gegen die polemisiert, welche die Schöpfung und das Mosaische Gesetz auf den Teufel zurückführen, ist mindestens nicht sicher (s. oben S. 14\*, gegen Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 346 f.).

2 Eusebius (h. e. IV, 25) bemerkt, daß gegen M. noch geschrieben haben ἄλλοι πλείους, ὧν παρὰ πλείστοις τῶν ἀδελφῶν εἰς ἔτι νῦν οἱ πόνοι διαφυλάττονται.

3 S. meine Rückübersetzung des Briefs in den Sitzungsber. der Preuß. Akademie 1905 S. 19 f.: Οὐ δεῖ, φασί, τοῖς προφήταις χρῆσθαι, οὔτε τὸν θεὸν εἶναι παντοκράτορα, οὔτε ἀνάστασιν εἶναι τῆς σαρκός, οὔτε ἐν σαρκὶ τὸν Χριστὸν ἐληλυθέναι οὔτε γεγενῆσθαι ἐκ Μαρίας, οὔτε τὸν κόσμον εἶναι τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῶν ἀγγέλων.